

ANHANG 2 - OFFIZIELLE RUF

2.1 Rufe des Punktrichters

TIEF	Um anzuzeigen, dass ein Rückschlag die Tin-Leiste getroffen hat, oder den Boden bevor er die Frontwand erreicht hat, oder der Ball die Frontwand und dann die Tin-Leiste getroffen hat.
FEHLER	Um anzuzeigen, dass der Aufschlag nicht gut war, siehe Regel 5
AUFSCHLAGWECHSEL	Um anzuzeigen, dass das Aufschlagrecht gewechselt hat.
DOPPELT / NICHT GUT	Um anzuzeigen, dass der Rückschlag nicht richtig geschlagen wurde, oder mehr als einmal auf dem Bodenaufgesprungen ist, bevor er zurückgeschlagen wurde, oder einen Spieler oder die Kleidung eines Spielers berührt hat.
AUS	Um anzuzeigen, dass ein ansonsten gültiger Aufschlag oder Rückschlag ins Aus ging (siehe Definitionen im Anhang 1).
10BEIDE, EIN SPIELER MUSSMIT2PUNKTEN VORSPRUNG GEWINNEN	Um anzuzeigen, dass bei 10 beide ein Spieler 2 Punkten Vorsprung haben muss um den Satz zu gewinnen. Der Ruf nur beim ersten Mal im Satz.
SATZBALL	Um anzuzeigen, dass ein Spieler nur noch einen Punkt braucht, um den Satz zu gewinnen.
SPIELBALL	Um anzuzeigen, dass ein Spieler nur noch einen Punkt braucht, um das Spiel zu gewinnen.
LET/LET SPIELEN	Hinweis, dass der Ballwechsel wiederholt werden muss.
BALL/AN (SPIELER ODER MANNSCHAFT)	Um die Schiedsrichterentscheidung wiederzugeben und dem genannten Spieler ein Punkt zuerkannt wird (Name Spieler / Team).
KEIN LET	Um die Schiedsrichterentscheidung wiederzugeben, die Anfrage nach einem Let wird abgelehnt.

Beispiele für Rufe vom Punktrichter

Spielansage

z.B. (der Anlass)

Deutsche Rangliste, Halb-Finale

„Maier Aufschläger, Müller Rückschläger,
3 Gewinnsätze (5 Satzspiel), Null beide.“

Reihenfolge der Rufe:

Alles was den Punktestand beeinflusst (z.B. Ball an Müller)

Der Spielstand, wobei der Punktstand des Aufschlägers immer zuerst genannt wird

Bemerkung zum Spielstand (z.B. Satzball)

Rufen des Punktestandes:

„Nicht gut. Aufschlagwechsel, 4-3.“

„Ja Let, 3-4.“

„Punkt an Müller, 10-8, Satzball.“

„Fehler, Aufschlagwechsel, 8-3.“

„Nicht gut, 10 beide: ein Spieler muss mit 2 Punkten führen, um zu gewinnen.“

„10-8, Spielball.“

„13-12, Spielball.“

Am Satzende:

„11-3, Satz an Maier. Weber führt in Sätzen 1 zu Null.“

„11-7, Satz an Müller. Weber führt in Sätzen 2 zu 1.“

„11-8, Spiel an Müller, Müller gewinnt in 3 zu 2 Sätzen mit, 3-11, 11-7, 6-11, 11-9, 11-8.“

Zu Anfang von jedem Satz:

„Maier führt 1:0 in Sätzen. Null Beide.“

„Maier führt 2:1 in Sätzen. Aufschläger Müller, null beide.“

„2 beide .Maier schlägt auf, null beide.“

2.2 Rufe des Schiedsrichters

15 SEKUNDEN	Um anzuzeigen, dass nur noch 15 Sekunden einer erlaubten Pause verbleiben (eine Frist läuft ab).
HALBZEIT	Um anzuzeigen, dass 2 Minuten der Einspielzeit vorüber sind.
JA LET	Die Anfrage nach einem Let wird angenommen. Um anzuzeigen, dass ein Ballwechsel wiederholt werden muss. „Let“ ist nicht zugelassen, wenn kein Spieler eine Anfrage gemacht hat.
KEIN LET BALL AN (SPIELER ODER MANNSCHAFT)	Die Anfrage nach einem Let wird abgelehnt. Um anzuzeigen, dass ein Ballwechsel, Punkt zugesprochen wurde.
ZEIT	Um anzuzeigen, dass eine Frist, die in den Regeln vorgeschriebene Zeitspanne ist abgelaufen.
VERWARNUNG	Um anzuzeigen, dass eine Verwarnung als Sanktion gegeben wurde, „Verhalten Müller“ „Verwarnung wegen Spielverzögerung“.
STRAFUNKT	Um anzuzeigen, dass ein Strafunkt als Sanktion gegeben wurde. „Verhalten Müller“, „Strafunkt, wegen Spielverzögerung, (Punkt an den anderen Spieler oder die andere Mannschaft).“
STRAFSATZ	Um anzuzeigen, dass ein Strafsatz als Sanktion gegeben wurde, „Verhalten Müller“, Strafsatz wegen Schlägermissbrauch, (Satz an den anderen Spieler oder die andere Mannschaft).“
STRAFSPIEL	Um anzuzeigen, dass ein Strafspiel als Sanktion gegeben wurde, „Verhalten Müller“, Strafspiel wegen Missachtung des Schiedsrichters. (Spiel an den anderen Spieler oder die andere Mannschaft).“